

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1963)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Brief aus Deutschland  
**Autor:** Kraus-Nover, Emily  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-792758>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Brief aus Deutschland

L. ABRAHAM & CO. SEIDEN-A.G., ZURICH

« Damar », soie brochée

« Damar », broscherte Seide

Modèle Hans W. Claussen, Berlin

Photo Hubs Flöter







UNION S.A., SAINT-GALL

Motifs « gouttes d'eau » en guipure velours rose cèillet  
 Nelkenrosa Samtguipurespitze mit Tropfenmuster  
 Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.  
 Photo Hubs Flöter

Wer sich in Deutschland mit Mode beschäftigt, hatte in diesem Herbst ein sehr beachtenswertes Jubiläumsdatum in seinem Terminkalender verzeichnet: Im Oktober feierte die Berliner Konfektion ihr 125jähriges Bestehen. Einkäufer und Freunde der «DOB», wie sich die Damenoberbekleidungsindustrie — weniger schön als praktisch nennt — tätigten diesmal ihre Einkäufe in festlichem Rahmen und erholten sich von den Strapazen der stundenlangen Kollektionsvorführungen bei Tanz und Theatervorstellungen.

«Berliner Chic bestimmt die deutsche Mode» hatte die DOB-Industrie als Motto dieser Jubiläums-«Durchreise» gewählt, wie die Saison-Modevorführungen in der Fachsprache genannt werden. Ein stilisiertes B aus Plastic begleitet von nun an als Anhänger jedes in Berlin entworfene und angefertigte Kleidungsstück. Das sind immerhin 20 Millionen im Jahr oder — anders betrachtet — jedes dritte Kleid, das in der Bundesrepublik gekauft wird.

Die Jubiläumszahl 125 bezieht sich auf das Jahr 1837, in dem ein gewisser Valentin Manheimer aus Magdeburg, Hersteller von Herrenschafröcken en detail, 100 Taler in der Lotterie gewann. Sie dienten ihm als Grundlage für ein Lädchen an der Berliner Bauakademie. Dann zog er in die Oberwaldstrasse und stellte Herrenschafröcke in Serien her. Nach kurzer Zeit ging er auf die Herstellung von Damenmänteln über und machte dem Herrn D. Levin Konkurrenz, der Pelerinmäntel aus schwarzem schlesischem Tuch herstellte. So begann die Berliner Konfektion, heute der drittstärkste Industriezweig Westberlins.

Da sich Paris in den letzten Saisons jeglichem abruptem Modewechsel abhold zeigte, haben sich auch in Deutschland das Schaffen der Couture und das der guten Konfektion einander stark genähert. Die Stilübergänge sind fließend geworden, und es ist nur noch schwer möglich, den Ursprung eines Modells auf eine bestimmte Saison zu datieren.

Immer stärker verschiebt sich naturgemäss der Akzent auf die Stoffe, die von einer bestimmten Preishöhe und einem gewissen Verarbeitungsschwierigkeitsgrad an die Domäne der Salons für individuelle Massanfertigung sind. Wenngleich sich auch hier die Grenzen nicht mehr so scharf ziehen lassen. So begegnet man z. B. in den Kollektionen der grossen Berliner Häuser reinseidenem Chiffon, Organza und Cloqué, üppiger Perlen- und Paillettenstickerei, kostbaren St. Galler Guipure- und Spachtelspitzen.

Toni Schiesser, Frankfurt/M., Deutschlands Spitzen-Spezialistin Nr. 1, brachte in ihrer Couture-Kollektion neben einer grossen Anzahl von höchst abwechslungsreichen Cocktail- und Abendkleidern aus Schweizer Veloursspitzen in den verführerischsten Farben — Smaragd, Rubin, Saphir, Mandarin, Messing, Honig, Wildnerz, Nelkenrosa — eine attraktive St. Galler Winter-Nouveauté: Chenille- und Wollstickerei auf Tüll, Ton in Ton in Smaragd, Kaviar, Aprikose und Moosgrün.

Einen Tummelplatz für Schweizer Batiste, Stickereien, Satins, Flanells und Popelines stellte der grosse Wäsche- und Miederwaren-Salon in Köln dar, der in dieser Kombination im Oktober zum ersten Male stattfand und auf dem als «Europäische Wäschemodifarben» ein helles Blau, «Saphir», und «Kaviar», ein vielfältig abgeschattiertes Grau festgelegt wurden.

Emily Kraus-Nover





FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
Tulle de ton abricot avec broderie chenille  
Aprikosefarbene Tüll mit Chenillestickerei  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.  
Photo Hubs Flöter





UNION S.A., SAINT-GALL

Guipure velours, couleur vison sauvage  
Wildnerzfarbene Samtguipurespitze  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.  
Photo Hubs Flöter





UNION S.A., SAINT-GALL

Guipure velours rouge pavot; les étamines de chaque fleur sont en gros fil noir de laine

Mohnrote Samtguipurespitze; die Staubgefäße jeder Blüte bestehen aus dicken schwarzen Wollfäden

Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.

Photo Hubs Flöter





FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
Broderie découpée  
Spachtelspitze  
Modèle Toni Schiesser, Frankfurt a. M.





FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
 Feuilles de vigne or en broderie chimique  
 Rebblätter aus goldener Aetzspitze  
 Modèle Staebe-Seger, Berlin  
 Photo F. C. Gundlach



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
 Broderie brune sur organdi de soie de même ton  
 Braune Stickerei auf gleichfarbigem Seidenorgandi  
 Modèle Staebe-Seger, Berlin  
 Photo F. C. Gundlach





METTLER & CO. S.A., SAINT-GALL  
 Tissu de coton « Minicare »  
 « Minicare » Baumwolle  
 Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
 Modèle Carola Murek, Hamburg  
 Photo Lore Wolff



METTLER & CO. S.A., SAINT-GALL  
 Tissu de coton « Minicare »  
 « Minicare » Baumwolle  
 Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
 Modèle Carola Murek, Hamburg  
 Photo Lore Wolff





METTLER & CO., S.A. SAINT-GALL  
Tissu de coton « Mincare »  
« Mincare » Baumwolle  
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
Modèle Bessie Becker, München  
Photo Lore Wolff





J. G. NEF & CO. S.A., HERISAU  
Tissu de coton « Minicare »  
« Minicare » Baumwolle  
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
Modèle Veronika Kretschmann, Düsseldorf  
Photo Lore Wolff

J. G. NEF & CO. S.A., HERISAU ►  
Tissu de coton « Minicare »  
« Minicare » Baumwolle  
Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
Modèle Veronika Kretschmann, Düsseldorf  
Photo Lore Wolff









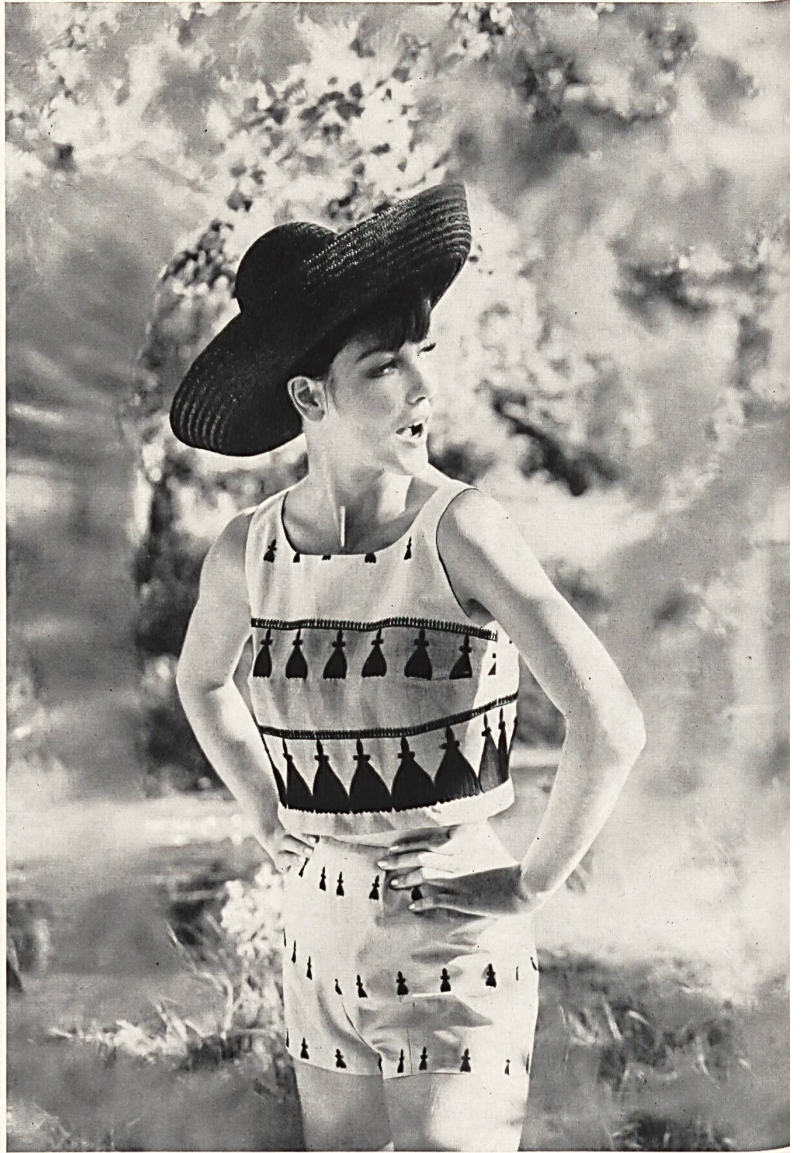
STOFFEL S. A., SAINT-GALL  
Tissu de coton « Aquaperl »  
« Aquaperl » Baumwollgewebe  
Modèle Trenchcoat Baumann, München  
Photo Rex





STOFFEL S. A., SAINT-GALL  
Tissu de coton « Aquaperl »  
« Aquaperl » Baumwollgewebe  
Modèle Trenchcoat Baumann, München  
Photo Rex





REICHENBACH & CO., SAINT-GALL  
 Cambric « Mincare » brodé  
 Bestickter « Mincare » Cambric  
 Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
 Modèle Jugendmoden Mickhausen  
 Photo Lore Wolff

METTLER & CO. S. A., SAINT-GALL  
 Tissu de coton « Mincare »  
 « Mincare » Baumwolle  
 Joseph Bancroft & Sons Co. A.G., Zurich  
 Modèle Bessie Becker, München  
 Photo Lore Wolff





CHRISTIAN  
FISCHBACHER CO.,  
SAINT-GALL  
Voile « Minicare »  
« Minicare » Voile  
Joseph Bancroft & Sons Co.  
A.G., Zurich  
Modèle J. Drescher,  
Kirchheim





REICHENBACH & CO., SAINT-GALL  
Tissu «Recolux» brodé  
«Recolux» bestickt  
Modèle Wollenschläger & Co. GmbH.,  
Baden-Baden  
Photo W. E. Lautenbacher



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
Guipure  
Modèle K. E. Spranger, Konstanz  
Foto-Atelier Ihle-Werbung